

PRESSEMITTEILUNG

SES: ERGEBNISSE FÜR DAS 1. HALBJAHR WACHSTUM IN ALLEN MÄRKTEN

Luxemburg, 26. Juli 2013 - SES S.A., (NYSE Euronext Paris und Luxemburger Börse: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das am 30. Juni 2013 endende 1. Halbjahr 2013 vor.

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

- Umsatzerlös: 910,5 Millionen Euro (+2,1%)
 - Bei konstanten Wechselkursen und bereinigt um die Auswirkungen der Abschaltung des analogen Fernsehens in Deutschland erhöhte sich der Umsatz um 7,2%
- EBITDA: 662 Millionen Euro (-0,5%)
 - Bei konstanten Wechselkursen und bereinigt um die Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland erhöhte sich das EBITDA um 6,4%
 - EBITDA-Marge von 72,7% (1. Halbjahr 2012: 74,6%)
 - Die EBITDA-Marge im Infrastrukturgeschäft beläuft sich auf 83,2% (2012: 83,6%)

Wachstum im 1. Halbjahr 2013 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum	Wie veröffentlicht und bei konstanten Wechselkursen*	Bereinigt um die Auswirkungen der Abschaltung des analogen Fernsehens in Deutschland, bei konstanten Wechselkursen
Umsatz	+2,1%	+7,2
EBITDA	-0,5%	+6,4

* Umsatz und EBITDA Wachstumsraten (wie veröffentlicht und bei konstanten Wechselkursen) sind aufgrund vergleichbarer Wechselkursraten für die beiden Zeiträume gleich

- Betriebsgewinn nahezu unverändert bei 408,6 Millionen Euro (1. Halbjahr 2012: 411,5 Millionen Euro)
- Der Konzerngewinn beläuft sich auf 268 Millionen Euro (1. Halbjahr 2012: 298,7 Millionen Euro)
- Gewinn je A-Aktien in Höhe von 0,67 Euro (1. Halbjahr 2012: EUR 0,74)
- Zum Bilanzstichtag lag das Verhältnis Nettoverschuldung / EBITDA bei insgesamt 3,07 (1. Halbjahr 2012: 3,07)
- Der Auftragsbestand lag am Stichtag bei 7,1 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2012: 6,8 Milliarden)

Romain Bausch, President und CEO von SES, kommentiert wie folgt:

“SES wächst auf allen Märkten. Die im April 2012 erfolgte Abschaltung des analogen Fernsehens in Deutschland limitiert zwar den Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, doch ist festzustellen, dass sich das zugrunde liegende Wachstum beschleunigt hat. Wir haben im

Berichtszeitraum zur Unterstützung unseres künftigen Wachstums SES-6 ins All gebracht und werden diesen wichtigen Satelliten in Kürze in Betrieb nehmen. Die beeindruckende Liste von kürzlich unterzeichneten Vereinbarungen mit DTH-Betreibern illustriert den Erfolg unserer Wachstumsstrategie in den Schwellenmärkten: Oi in Brasilien, Signal Digital TV in den Philippinen, Sky Vision in Indonesien sowie Platco Digital und Wananchi in Afrika. Alle genannten Betreiber haben sich zur Entwicklung ihres Geschäfts für SES und die von unseren Satelliten gebotenen Kapazitäten entschieden. Der Umsatzbeitrag aus diesen Regionen erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 um insgesamt 9,3%.

Auch unsere Investition in O3b Networks hat mit dem erfolgreichen Start der ersten vier Satelliten ein wichtiges Etappenziel erreicht. Wir erwarten nunmehr mit Spannung den Start der nächsten vier Satelliten im September, so dass noch vor Jahresende der kommerzielle Betrieb aufgenommen werden kann.

Auf der Agenda 2013 von SES steht noch der Start von drei weiteren Satelliten. Jeder einzelne von ihnen wird neue Kapazitäten bieten und das Umsatzwachstum aus den Schwellenländern, wo die Kapazität erfolgreich vermarktet wird, in der zweiten Jahreshälfte weiter beschleunigen. Die in der Pressemitteilung zu den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2012 veröffentlichten Prognosen in Bezug auf die Wachstumsspanne von Umsatz und EBITDA in Höhe von 4-5% basierten auf dem im Februar bekannten Startterminplan. Der Start dieser Satelliten wird nunmehr allerdings später als geplant erfolgen, während alle anderen Hypothesen, auf denen die Wachstumsprognose basiert, unverändert bleiben. Die zeitlichen Verschiebungen dieser Satellitenstarts dürften sich in 2013 auf die Umsatzentwicklung in Höhe von bis zu 18 Millionen Euro auswirken. Die Wirtschaftlichkeit und die Renditen der Satellitenprogramme bleiben allerdings, im Einklang mit der langfristigen Natur unseres Geschäfts, unberührt.

SES tritt nunmehr in eine Phase, in der die Investitionsaufwendungen deutlich zurückgehen werden, obwohl wir auch weiterhin zusätzliche Wachstumsinvestitionen tätigen werden. Dies wird, zusammen mit dem Anstieg der Umsätze und des EBITDA, die Erzielung eines robusten Free-Cash-Flow ermöglichen, der durchaus in weitere Investitionen und Zukäufe fließen und/oder an die Aktionäre ausgeschüttet werden könnte."

Wichtige finanzielle Highlights

Die Zahlen des vergleichbaren Vorjahreszeitraums beinhalteten die Umsätze von 4 Monaten analoger DTH-TV-Ausstrahlung in Deutschland (42,6 Millionen Euro), die am 30. April 2012 eingestellt wurde. Dies limitiert den Vorjahresvergleich für die ersten sechs Monate 2013.

Der ausgewiesene Umsatzerlös verzeichnete mit 910,5 Millionen Euro gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum trotz der Auswirkung der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland einen Anstieg um 2,1%. Ohne die Auswirkung der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland beschleunigt sich die Umsatzsteigerung auf 7,2%. Sowohl die Infrastruktur- als auch die Dienstleistungsbereiche haben erheblich zur Umsatzsteigerung beigetragen.

Die anhaltend günstige Entwicklung des Dienstleistungsgeschäfts ermöglichte eine kräftige Umsatzsteigerung im Geschäftsbereich Dienstleistungen. Dies bewirkte wiederum einen Anstieg der hiermit verbundenen Vertriebskosten (*costs of sales*). Sieht man hiervon ab, zeigt sich, dass die betrieblichen Aufwendungen insgesamt strikt gemanagt werden und um lediglich 1,8% steigen. Die Infrastruktur-Marge fällt kräftig aus: 83,2% (2012: 83,6%; bzw. 82,7%, wenn man die Auswirkungen der Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland unberücksichtigt lässt), während sich die Gesamtmenge in den Dienstleistungsbereichen von 15% (1. Hj. 2012) auf 15,3% im 1. Halbjahr 2013 verbesserte.

Das EBITDA für den Berichtszeitraum beläuft sich auf 662 Millionen Euro und geht damit trotz der fehlenden EBITDA-Erträge aus der analogen TV-Ausstrahlung in Höhe von 42,6 Millionen Euro gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um lediglich 0,5% zurück. Bereinigt um die analoge TV-Ausstrahlung in Deutschland erhöhte sich das EBITDA gegenüber 2012 um 6,4%.

Der Aufwand für Wertminderung und Abschreibung blieb im Jahresvergleich nahezu unverändert. Der betriebliche Gewinn lag mit 408,6 Millionen Euro insgesamt 2,9 Millionen Euro bzw. 0,7% unter dem entsprechenden Vorjahresstand.

Der Nettofinanzierungsaufwand erhöhte sich im Zuge einer einmaligen außerplanmäßigen Abschreibung (*impairment*) eines finanziellen Vermögenswertes.

Der effektive Steuersatz für den Berichtszeitraum betrug 13,9% (1. Hj. 2012: 8,4%). Dies entspricht den Prognosen für das Gesamtjahr.

Der Verlustanteil an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen belief sich auf 12,3 Millionen Euro und ist in erster Linie auf O3b Networks zurückzuführen. Dieses Unternehmen steht in der Start-Up- und vorkommerziellen Phase.

Der Konzerngewinn beläuft sich auf 268 Millionen Euro. Dies entspricht einem Rückgang von 10,3% (1. Hj. 2012: 298,7 Millionen Euro) und ist in erster Linie dem erhöhten Verlustanteil an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und einem höheren Steueraufwand zuzuschreiben.

Zum 30. Juni belief sich das Verhältnis Nettoverschuldung/EBITDA auf das 3,07-fache, und ist damit identisch zum Stand am 30. Juni 2012.

Geschäftsüberblick

Zu den wichtigsten Ereignissen des Berichtszeitraums gehören: die Unterzeichnung von umfangreichen Kundenverträgen (z. B. Oi, Orange Romania), der Start von SES-6 sowie der ersten vier Satelliten der O3b Network-Flotte, und nicht zuletzt schließlich die erste Anleiheemission von SES in US-Dollar.

SES-6 wurde am 3. Juni an Bord einer Proton-Trägerrakete vom Kosmodrom Baikonur aus ins All gestartet. Nach seiner Positionierung in der geostationären Umlaufbahn fand die In-Orbit-Testphase statt und der Satellit dürfte noch vor Ende Juli seinen kommerziellen Betrieb

aufnehmen. SES-6 ersetzt den Satelliten NSS-806 auf der Orbitalposition 40,5 Grad West und verdoppelt mit zusätzlichen 49 Transpondern die Kapazität auf dieser Position. Der brasilianische Telekommunikationskonzern Oi wird über SES-6 ein neues erweitertes DTH-Programm-Paket anbieten können. Der Satellit SES-6 ist mit seiner von Beginn an hohen Auslastung ein wichtiger Wachstumsmotor für SES.

Oi ist nur ein Beispiel für die Fortschritte, die SES bei der Umsetzung seiner Wachstumsstrategie mit dem Ausbau der DTH (*Direct-to-home*)-Dienste in den florierenden Schwellenmärkten gemacht hat. SES unterzeichnete im Berichtszeitraum Nutzungsverträge nicht nur mit Neukunden wie Orange Romania, sondern auch mit Altkunden, die für den Ausbau ihres Geschäfts zusätzliche Kapazitäten nachfragen: darunter der thailändische Sender IPMTV sowie Cignal Digital TV, der führende DTH-Betreiber in den Philippinen. Seit Ende Juni 2013 wurden darüber hinaus neue Nutzungsverträge mit Platco Digital, einem Schwesterunternehmen von e.TV (Südafrika), und Sky Vision (Indonesien) unterzeichnet. Mit Wanachi, dem ostafrikanischen DTH-Betreiber, wurde eine Verlängerungs- und Ausweitungsvereinbarung geschlossen.

O3b Networks, ein Unternehmen, an dem SES eine Beteiligung von 47% hält, brachte am 24. Juni die ersten vier Satelliten seiner Flotte von anfänglich acht Satelliten im mittleren Erdorbit ins All. O3b rechnet damit, dass die zweite Gruppe von vier Satelliten im September 2013 starten wird - so dass das operative Geschäft im 4. Quartal beginnen dürfte.

Der Markt nahm die erste Emission von SES auf dem US-Dollar-Anleihemarkt äußerst freundlich auf. Das Orderbuch wurde nahezu um das Vierfache überzeichnet - insgesamt erreichte das Emissionsvolumen in zwei Tranchen 1 Milliarde USD: 750 Millionen USD mit 10 Jahren Laufzeit (zu 3,6%) und 250 Millionen USD mit 30 Jahren Laufzeit (zu 5,3%). Die Emission eröffnet SES den Zugang zum weltweit breitesten und liquidesten Kapitalmarkt und ermöglicht eine weitere Verbesserung der Diversifizierung der Finanzierungsmöglichkeiten der Gruppe. Gleichzeitig kann die Gruppe so die Laufzeitenstruktur der Mittel besser auf das Geschäftsprofil von SES abstellen.

Europa

Die in Europa erzielten Umsatzerlöse gingen auf konstanter Wechselkursbasis gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstand um insgesamt 3% auf 454,6 Millionen Euro zurück. Im Vergleichszeitraum 2012 war allerdings ein Umsatzerlös von 42,6 Millionen Euro aus der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland zu verzeichnen. Unter Ausklammerung des Umsatzes aus der analogen TV-Ausstrahlung ergibt sich beim Vergleich mit der entsprechenden Vorjahresperiode eine Erhöhung um 28,4 Millionen Euro (d.h. + 6,7%), die in erster Linie dem Neugeschäft auf 12 Transpondern und HD+ zu verdanken ist. Die verfügbare Satellitenkapazität erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 um insgesamt 12 Transponder, die SES-5 auf der Orbital-Position 5 Grad Ost beitrug. Die Gesamtnutzungsrate betrug in der Region Ende Juni 82%. Der durchschnittliche Umsatzerlös pro genutztem Transponder bleibt in den einzelnen nationalen Märkten nahezu unverändert.

Die im März veröffentlichte Studie European Satellite Monitors 2012 bestätigte die verbesserte Reichweite von ASTRA in Europa - mit starken Marktanteilsgewinnen in Deutschland. Die Beendigung der analogen TV-Ausstrahlung und der Erfolg der HD+-Plattform sorgten dafür, dass sich die Anzahl der Satellitenhaushalte um mehr als 500.000 erhöhte, so dass die Gesamtzahl der in Deutschland gezählten Satellitenhaushalte mehr als 18 Millionen erreicht. ASTRA versorgt heute in ganz Europa 143 Millionen TV-Haushalte (einschließlich der indirekt über Kabelanschluss sowie per IPTV versorgten Haushalte). ASTRA bedient 73% der insgesamt 85 Millionen Satelliten-TV-Haushalte und 80% sämtlicher europäischen HD-Satelliten-TV-Haushalte (insgesamt 35 Millionen).

MagtiSat, Georgiens Pay-TV-Anbieter, feierte den ersten Jahrestag der Vereinbarung mit SES. Im Januar unterzeichnete das Unternehmen einen Vertrag über die Nutzung eines

zusätzlichen Transponders auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost für das MagtiSat DTH-Angebot.

Im Mai unterzeichnete Telekom Srbija eine mehrjährige Vereinbarung über die Nutzung von Kapazität des Satelliten ASTRA 3B auf der Orbitalposition 23,5 Grad Ost. Die Kapazität wird für die Einspeisung von TV-, Radio- und Datendiensten in andere Netze genutzt. Die neue Vereinbarung ergänzt den bereits bestehenden Kapazitätsvertrag via ASTRA auf der Orbitalposition 19,2 Grad Ost.

Orange Romania unterzeichnete einen Mehrjahresvertrag über die Nutzung von sieben Transpondern für eine DTH-Plattform in Rumänien. Das neue Programm bouquet mit über 40 HD-Kanälen ergänzt die bereits bestehenden mobilen Dienste und ermöglicht es dem Telekomanbieter, seinen Kunden umfassende Kommunikationsdienste für mehrere Geräte anzubieten.

SES Broadband Services startete im März seinen optimierten satellitenbasierten Internetzugang. Diese Technik stützt sich auf neue verfügbare Ka-band-Kapazität auf dem Satelliten ASTRA 2F und beinhaltet nunmehr Internetverbindungen mit Download-Geschwindigkeiten von bis zu 20 Mbit/s, was die zuvor verfügbaren Geschwindigkeiten nahezu verdoppelt.

SES TechCom erhielt den Zuschlag für einen Vertrag mit BT für die Bereitstellung von Satelliten-Infrastruktur und -Diensten für Galileo. Galileo ist das europäische Satellitennavigationssystem, das zur Mitte des Jahrzehnts voll betriebsfähig sein soll.

In Deutschland setzte die HD+-Plattform unverändert ihr Wachstum fort und erreichte Ende Juni 2013 2,7 Millionen Haushalte. Davon waren 1,2 Millionen zahlende HD+-Abonnenten. Mit diesem Anstieg der aktiven HD+-Haushalte ist die Plattform gut aufgestellt, um zum Jahresende ihr Ziel von 1,25 Millionen zahlender Haushalte überschreiten zu können.

Nordamerika

Der nordamerikanische Geschäftsbereich legte erfreuliche Ergebnisse vor. Das Geschäft mit Regierungsstellen entwickelt sich erwartungsgemäß. Die Umsatzerlöse erhöhten sich in Nord-Amerika auf konstanter Wechselkursbasis gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um insgesamt 5,9% auf 203,1 Millionen Euro. Der Anstieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum beinhaltet die einmalige Erfassung von Umsatzerlösen im 2. Quartal für die Bereitstellung von Kapazität auf dem Satelliten AMC-9 sowie ein verbessertes Absatzniveau von Infrastruktur an Regierungsstellen. Die verfügbare Satellitenkapazität verringerte sich im Vergleich zum 1. Halbjahr 2012 um 4 Transponder (Grund: die in der zweiten Jahreshälfte 2012 erfolgte Nutzlastreduzierung auf dem Satelliten AMC-16). Die Anzahl der genutzten Transponder verringerte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 17 Transponder (einschließlich der 4 Transponder auf AMC-16), was zu einer Nutzungsrate von 74% führt. Der durchschnittliche Umsatz pro genutzten Transponder blieb unverändert.

Globecast unterzeichnete einen Vertrag über Kapazitätsnutzung zur Abdeckung des amerikanischen Kontinents. Der Dienstleister nutzt Transponder auf den beiden Satelliten AMC-1 und NSS-806.

Der führende Inhalte-Anbieter iN DEMAND erneuerte die Vereinbarung über die Nutzung eines Transponders auf dem Satelliten AMC-1 für die Bereitstellung von Pay-Per-View und VoD-Inhalten (TV-Sport- und Unterhaltung) für Kabelhaushalte in ganz Nordamerika.

SES Government Solutions konnte auch in diesem Berichtszeitraum erneut mit einer erwartungsgemäß soliden Geschäftsentwicklung aufwarten. Das Unternehmen verzeichnete gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigende Umsätze.

International

Der im Geschäftsbereich "Internationales" erwirtschaftete Umsatzerlös verbesserte sich bei unveränderten Wechselkursen gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 um insgesamt 9,3% auf 252,8 Millionen Euro. Dieses Resultat beruht auf der erfolgreichen Vermarktung neuer Kapazitäten in den Schwellenländern. Die verfügbare Satellitenkapazität erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 um insgesamt 74 Transponder. Die Kapazitätsausweitung erhielt Dynamik durch neu verfügbare Kapazität auf SES-5 (+52) sowie durch die Neu-Positionierung von NSS-7. Die Nutzung erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 um 47 Transponder (Nutzungsrate 73,1%). Der durchschnittliche Umsatz pro genutzten Transponder blieb unverändert.

In der Region Asien-Pazifik erweiterte Pactel sein Angebot mit der Unterzeichnung eines Mehrjahresvertrages über die Nutzung mehrerer Transponder auf dem Satelliten NSS-9 auf der Orbitalposition 183 Grad Ost. Die auf diese Weise gesicherte Kapazität unterstützt die Bereitstellung von Internetzugang.

Ein anderer wichtiger Player der Region, Digicel, unterzeichnete einen Vertrag über die Bereitstellung zusätzlicher Kapazität auf dem Satelliten NSS-9 zur Unterstützung seines Mobilfunknetzes in Papua Neu-Guinea. In Zusammenarbeit mit O3b Networks kombiniert Digicel Kapazitäten von SES und O3b, um hochwertige Sprach- und schnelle Mobilfunkdatendienste mit glasfaserähnlichen Übertragungsgeschwindigkeiten anbieten zu können.

Im russischen Fernosten unterzeichnete Vimpelcom eine Vereinbarung über die Nutzung zusätzlicher Kapazität zur Bedienung der wachsenden Nachfrage in der Region.

CET, ein wichtiger europäischer Teleport-Betreiber, der Unternehmen VSAT- und Sendedienste bereitstellt, unterzeichnete einen Ku-band-Kapazitätsvertrag auf dem Satelliten NSS-12 zur Unterstützung von interregionalen Verbindungen zwischen Europa und Ostafrika.

Wie bereits erwähnt, hat Oi Brazil einen bedeutenden mehrjährigen Transponder-Nutzungsvertrag unterzeichnet, in dessen Rahmen sich der Betreiber die Mehrzahl der Ku-Band-Kapazität auf dem neu gestarteten Satelliten SES-6 sicherte. Der Betreiber wird via diesen Satelliten auf der Orbitalposition 40,5 Grad West über eine neue DTH-Plattform dem brasilianischen Markt eine grössere Vielfalt von Kanälen, viele davon in HD-Qualität, bieten können.

Ein weiteres nennenswertes Neugeschäft in Asien ist die Verlängerung und Ausweitung der bestehenden Kapazitätsnutzungsverträge mit dem thailändischen Satellitensender IPMTV. Im Zuge der Vereinbarung sicherte sich der Sender die Verlängerung der Kapazitätsnutzung auf dem Satelliten NSS-6 sowie neue Kapazität auf dem Satelliten SES-8, dessen Start ins All für das 4. Quartal 2013 vorgesehen ist.

Mediascape, der führende DTH-Betreiber auf den Philippinen, baute seine Partnerschaft mit SES aus und unterzeichnete einen neuen mehrjährigen Multi-Transponder-Vertrag auf SES-7 (Orbitalposition 108,2 Grad Ost). Im Zuge der erneuten Kapazitätsausweitung wird MediaScape mit Cignal Digital TV - seinem DTH-Satelliten-TV-Anbieter – sein Programmangebot auf den Philippinen ausbauen können. Cignal Digital TV bietet derzeit 22 HD-Programme und 65 SD-Programme für mehr als eine halbe Million Abonnenten auf dem Archipel der Philippinen.

Nach dem Stichtag des Berichtszeitraums wurden neue Vereinbarungen mit Platco, einer Schwestergesellschaft von e.TV, einer wichtigen südafrikanischen Sendeanstalt, unterzeichnet, die derzeit an der Entwicklung eines neuen DTH-Angebots für die Region arbeitet. Desgleichen sind Verträge mit Wananchi, einem DTH-Betreiber in Ostafrika, sowie dem Satelliten-Pay-TV-Anbieter Sky Vision in Indonesien zu erwähnen.

Entwicklungen in der Satellitenflotte

Die Gesamttranspondernutzungsrate der Gruppe belief sich Ende Juni auf 75,5%, was insgesamt 1.084 der 1.436 kommerziell verfügbaren Transponder entspricht.

O3b Networks

O3b Networks brachte am 24. Juni 2013 die ersten vier Satelliten seiner Flotte ins All. Die zweite Gruppe von vier Satelliten soll Anfang September gestartet werden - und es wird davon ausgegangen, dass O3b den kommerziellen Betrieb im 4. Quartal aufnehmen wird.

Funktionsfähigkeit der Satelliten

SES betreibt verschiedene Satelliten, bei denen das Risiko von Schaltkreisproblemen bei Sonnenkollektoren besteht. Im Berichtszeitraum gab es keine zusätzlichen Schaltkreisprobleme, die zu einer Reduzierung der kommerziell verfügbaren Kapazität geführt hätten.

Änderungen auf Geschäftsleitungsebene

Am 4. April trat Pdraig McCarthy in der Folge des Weggangs von Andrew Browne, der nach Den Haag umzog und nunmehr als Chief Financial Officer bei O3b arbeitet, sein Amt als Chief Financial Officer bei SES an. Pdraig McCarthy begann seine Berufskarriere bei SES im Jahr 1995. Er ist ein erfahrener Satelliten-Finanzexperte und besetzte im Verlauf seiner bisherigen Laufbahn in der Gruppe diverse leitende Positionen im Finanzbereich. 2001 übernahm Pdraig McCarthy die Position des CFO von SES ASTRA und war nach der Eingliederung von SES ASTRA und SES World Skies in das Unternehmen SES Senior Vice President Financial Operations & Business Support bei SES. Seine Berufung ins Amt des CFO gewährleistet die Kontinuität der Unternehmensführung. Er ist extrem vertraut mit SES und bringt umfangreiches Branchen-Knowhow mit ins Amt.

Am 17. Juni kündigte Romain Bausch, President und Chief Executive Officer, an, dass er anlässlich der nächsten jährlichen Aktionärsversammlung im April 2014 von seinem Amt zurücktreten wird. Seine Nachfolge wird Karim Michel Sabbagh antreten, seit April 2011 Mitglied des Verwaltungsrates von SES sowie von dessen Audit- und Risk-Ausschuss. Bis vor kurzem war Karim Michel Sabbagh Senior-Partner bei Booz & Company, in deren Dienst er 1998 eintrat. Er leitete die globale und regionale Praxis für Kommunikation, Medien und Technologie. Er ist ein anerkannter Experte in der Branche und mit den Märkten der Schwellenländer bestens vertraut. Herr Sabbagh wird zum 1. September 2013 als designierter CEO in den Dienst der Gesellschaft treten und am 3. April 2014 das Amt des President und CEO übernehmen.

Aussichten und Finanzprognosen

Bevorstehende Satellitenstarts im Jahre 2013

In der zweiten Jahreshälfte sind drei Satellitenstarts vorgesehen. Der Start von ASTRA 2E, eines Ersatzsatelliten für die Orbitalposition 28,2 Grad Ost mit 12 zusätzlichen Transpondern, war im Juli geplant. Aufgrund des gescheiterten Starts der letzten Proton-Trägerrakete ist der Starttermin auf einen noch festzusetzenden späteren Termin verschoben worden. Derzeit wird mit einem Start im September 2013 gerechnet. Der Launch von SES-8 auf einer Falcon 9-Trägerrakete, mit 21 zusätzlichen Transpondern für die Orbitalposition 95 Grad Ost, wurde von August auf nunmehr Oktober verschoben. Schließlich wird ASTRA 5B 21 zusätzliche Transponder verfügbar machen, die von der Orbitalposition 31,5 Grad Ost aus Mittel- und Osteuropa versorgen werden. Der Start dieses Satelliten auf einer Ariane-Trägerrakete ist nunmehr im Dezember 2013 vorgesehen.

Die bisher erwartete Startplanung, auf der die Vorgaben für die Prognosen basieren, hat sich seit der am 22. Februar erfolgten Publikation wie folgt geändert:

Satellit	22. Februar (Geschäftsjahr 2012)	17. Mai (1. Q. 2013)	26. Juli (1. Hj. 2013)
SES-6	Juni	3. Juni	3. Juni
ASTRA 2E	Juni	Juli	September
SES-8	Juni	Mitte August	Oktober
ASTRA 5B	September	September / Oktober	Dezember

Umsatz- und Gewinnprognosen

Unsere Prognosespanne für das Umsatz- und EBITDA-Wachstum im Geschäftsjahr 2013 basiert - bei konstanten Wechselkursraten - mit 4-5% auf den bisherigen Satelliten-Startterminen sowie auf dem Stand der Funktionsfähigkeit der Satelliten im Februar 2013. Wir bestätigen hiermit unsere Vorgaben für die Umsatz- und EBITDA-Entwicklung - abgesehen von der Auswirkung der wie oben angegebenen revidierten Starttermine. Die Terminverschiebungen dürften in 2013 die Umsatzentwicklung und das EBITDA in Höhe von bis zu 18 Millionen Euro zeitlich verschieben, wobei die Auswirkung auf das EBITDA-Wachstum aufgrund der niedrigeren Vergleichsbasis stärker ausfallen dürfte. Wir rechnen folglich in 2013 mit einer Umsatzsteigerungsrate von 3%-4% (5,5%-6,5%, unter Ausschaltung der Auswirkungen der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland) sowie einer EBITDA-Steigerungsrate von 2,5%-3,5% (5,5%-6,5% unter Ausschaltung der Auswirkungen der analogen TV-Ausstrahlung in Deutschland). Da sich auch die Cashflow-Auszahlungsströme mit den Startdaten verschieben werden, bleiben die günstigen Rahmendaten der Projekte und die mit den Projekten verbundenen Renditen von den Startterminverschiebungen unberührt. Da die ersten Satelliten-Abschreibungen ebenfalls zu einem späteren Termin erfolgen werden als ursprünglich geplant, rechnen wir nicht damit, dass die Startverschiebungen den Betriebsgewinn 2013 verwässern werden. In der EBITDA-Wachstumsrate dürfte sich im Verlauf des Geschäftsjahres 2013 ein verstärkter Beitrag aus dem Segment Services widerspiegeln. Alle anderen Elemente der Prognose bleiben unverändert.

SES steht nunmehr vor einer Phase mit deutlich rückläufigen Investitionsaufwendungen - obwohl weiterhin zusätzliche Wachstumsinvestitionen getätigt werden. Dies, zusammen mit dem Anstieg von Umsatz und EBITDA, wird die Erzielung eines robusten Free Cash Flow ermöglichen, der in weitere Investitionen und Zukäufe fließen und/oder an die Aktionäre ausgeschüttet werden könnte.

Die Ergebnisse von SES für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013 (Stichtag 30. September 2013) werden am Freitag, den 8. November 2013 veröffentlicht.

Quarterly development of key operational metrics

Transponder utilisation by Regional Coverage

<i>In 36 MHz-equivalent</i>	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013
Europe Utilised	271	270	279	278	283
Europe Available	333	345	345	345	345
Europe %	81.4%	78.3%	80.9%	80.6%	82.0%
North America Utilised	301	297	289	287	284
North America Available	388	388	384	384	384
North America %	77.6%	76.5%	75.3%	74.7%	74.0%
International Utilised	470	478	500	516	517
International Available	633	707	707	707	707
International %	74.2%	67.6%	70.7%	73.0%	73.1%
GROUP Utilised	1,042	1,045	1,068	1,081	1,084
GROUP Available	1,354	1,440	1,436	1,436	1,436
GROUP %	77.0%	72.6%	74.4%	75.3%	75.5%

Operating Result

<i>In millions of euro</i>	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013
<i>Average U.S. dollar exchange rate</i>	1.2991	1.2495	1.2970	1.3291	1.2961
Revenue	441.7	467.7	468.4	440.8	469.7
Operating expenses	(113.9)	(120.8)	(133.8)	(119.6)	(128.9)
EBITDA	327.8	346.9	334.6	321.2	340.8
Depreciation expense	(118.3)	(124.2)	(155.0)	(116.1)	(120.1)
Amortisation expense	(8.5)	(8.5)	(14.8)	(7.9)	(9.3)
Operating profit	201.0	214.2	164.8	197.2	211.4

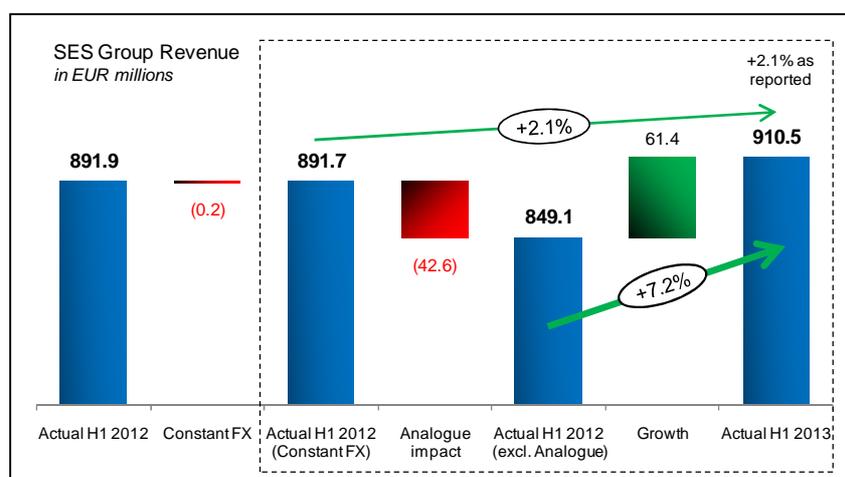
Financial Review

Revenue

<i>In millions of euro</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Revenue as reported	910.5	891.9	+18.6	+2.1%
Revenue at constant FX ¹	910.5	891.7	+18.8	+2.1%

Excluding the impact of analogue revenue of EUR 42.6 million recorded in the first four months of 2012, revenue at constant exchange rate rose 7.2%, with an acceleration in revenue growth in both infrastructure and services activities through H1 2013.

The year-on-year revenue growth of EUR 61.4 million at constant FX included infrastructure revenue of EUR 36.1 million and services revenue of EUR 25.3 million, with both HD+ and SES Government Solutions contributing strongly to the latter.



As reported, the revenue allocated to the relevant downlink region developed as follows:

<i>In millions of euro</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Europe	454.6	467.4	-12.8	-2.7%
North America	203.1	192.3	+10.8	+5.6%
International	252.8	232.2	+20.6	+8.9%
Total	910.5	891.9	+18.6	+2.1%

At constant FX, the revenue allocated to the relevant downlink region developed as follows:

<i>In millions of euro</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Europe	454.6	468.8	-14.2	-3.0%
North America	203.1	191.7	+11.4	+5.9%
International	252.8	231.2	+21.6	+9.3%
Total	910.5	891.7	+18.8	+2.1%

Revenue in the European segment was 3.0% lower than the prior year at constant FX, although this reflects the German analogue revenue recorded in 2012. Excluding this, European revenue grew by 6.7%. In North America, revenue grew by 5.9%, with a one-time recognition of accelerated revenue on AMC-9 enhancing the comparison with the prior period. The International segment showed a

¹ Constant exchange rate basis ('constant FX') compares figures using the same exchange rates for the U.S. dollar and all other applicable currencies, to remove distortions caused by currency movements.

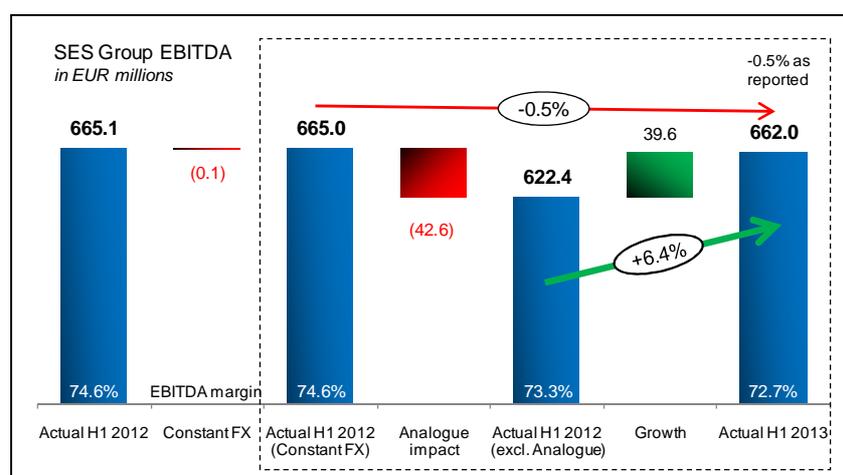
strong performance with new business in the emerging markets delivering a 9.3% increase over the prior year.

EBITDA

<i>In millions of euro</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Operating expenses as reported	(248.5)	(226.8)	-21.7	-9.6%
EBITDA as reported	662.0	665.1	-3.1	-0.5%
EBITDA % margin	72.7%	74.6%	-1.9 pp	--
<i>Operating expenses at constant FX</i>	(248.5)	(226.7)	-21.8	-9.6%
<i>EBITDA at constant FX</i>	662.0	665.0	-3.0	-0.5%
<i>EBITDA % margin at constant FX</i>	72.7%	74.6%	-1.9 pp	--

Operating expenses rose, at constant FX, by EUR 21.8 million, or 9.6%, year-on-year reflecting an increase in costs of sales of EUR 17.8 million associated with the higher services revenue at HD+ and SES Government Solutions. Excluding these costs of sales, total operating expenses rose EUR 4.0 million, or 1.8%.

EBITDA declined by 0.5% to EUR 662.0 million, despite the absence of EUR 42.6 million of analogue EBITDA. Excluding this impact, EBITDA rose 6.4%, with expansion in both infrastructure and services.



Infrastructure operations returned an EBITDA margin of 83.2% (2012: 83.6%; 82.7% excluding analogue impact) in the first half of 2013. The aggregate margin from services activities increased to 15.3% (2012: 15.0%). The overall EBITDA margin was 72.7% (2012: 74.6%; 73.3% excluding analogue), reflecting the favourable development of services activities and an accompanying increase in the associated cost of goods sold.

H1 2013 <i>In millions of euro</i>	Infra-structure	Services	Elim./Un-allocated ¹	Total
Revenue	778.3	208.3	-76.1	910.5
EBITDA	647.6	31.8	-17.4	662.0
EBITDA margin (%)	83.2%	15.3%	--	72.7%

H1 2012 (at constant FX) <i>In millions of euro</i>	Infra- structure	Services	Elim./Un- allocated ¹	Total
Revenue	783.2	183.0	-74.5	891.7
EBITDA	655.1	27.5	-17.6	665.0
EBITDA margin (%)	83.6%	15.0%	--	74.6%

¹ Revenue elimination refers to cross-charged capacity and other services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

Operating profit

<i>In millions of euro</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Depreciation expense as reported	(236.2)	(236.4)	+0.2	--
Amortisation expense as reported	(17.2)	(17.2)	--	--
Operating profit as reported	408.6	411.5	-2.9	-0.7%
<i>Depreciation expense at constant FX</i>	(236.2)	(236.3)	+0.1	--
<i>Amortisation expense at constant FX</i>	(17.2)	(17.2)	--	--
<i>Operating profit at constant FX</i>	408.6	411.5	-2.9	-0.7%

The depreciation charge of EUR 236.2 million for the period was in line with H1 2012, with the EUR 3 million impact of the impairment taken on the AMC-16 satellite in Q1 2012 being matched in H1 2013 by a net increase in the depreciable satellite fleet.

Profit before tax

<i>In millions of euro / As reported</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Net interest expense	(103.3)	(112.5)	+9.2	+8.2%
Capitalised interest	26.5	30.1	-3.6	-12.0%
Net foreign exchange gain	1.8	3.0	-1.2	-40.0%
Value adjustment on financial assets	(7.5)	(0.6)	-6.9	Nm
Net financing charges	(82.5)	(80.0)	-2.5	-3.1%
Profit before tax	326.1	331.5	-5.4	-1.6%

The group's net interest expense declined in comparison to the same period in 2012, reflecting amongst others a reduction of just over 30 basis points year-on-year in the group's weighted average cost of borrowings after the successful USD 1 billion bond issue in the U.S. 144A market in April.

Overall financing charges rose from EUR 80.0 million to EUR 82.5 million due to the impairment charge of EUR 7.5 million taken on the disposal of the remaining 24.9% interest in ND SatCom.

Profit attributable to equity holders of the parent

<i>In millions of euro, as reported</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Income tax expense	(45.3)	(27.9)	-17.4	-62.4%
Share of associates' result	(12.3)	(5.1)	-7.2	-141.2%
Non-controlling interests	(0.5)	0.2	-0.7	Nm

Profit attributable to SES equity holders	268.0	298.7	-30.7	-10.3%
---	--------------	-------	-------	--------

The effective tax rate of 13.9% (2012: 8.4%) includes the benefit of investment tax credits received in connection with multiple satellite procurements in the Luxembourg entities. The share of associates' result includes a higher loss at O3b Networks, which is now in a pre-commercial operations phase.

Profit attributable to the equity holders of SES declined by 10.3% over the prior year period to EUR 268.0 million.

Cash flow

<i>In millions of euro, as reported</i>	H1 2013	H1 2012	Change	Change (%)
Net operating cash flow	531.2	593.2	-62.0	-10.5%
Investing activities	(245.9)	(282.7)	+36.8	+13.0%
Free cash flow before financing activities	285.3	310.5	-25.2	-8.1%

Net operating cash flow of EUR 531.2 million was EUR 62.0 million, or 10.5%, lower than in the corresponding period of 2012, reflecting changes in operating assets and liabilities. Reduced outflows for investing activities in the first half of this year reduce the change to 8.1% at the free cash flow level.

Net debt

<i>In millions of euro, as reported</i>	30 June 2013	31 December 2012	Change	Change (%)
Cash and cash equivalents	(665.5)	(240.0)	-425.5	-177.3%
Loans and borrowings	4,787.7	4,227.7	+560.0	+13.2%
Net debt	4,122.2	3,987.7	+134.5	+3.4%
Net debt / EBITDA	3.07	2.96	+0.11	+3.7%

Closing net debt of EUR 4,122.2 million for the period was 3.4% above the 31 December 2012 position, resulting in a net debt to EBITDA ratio of 3.07 at the end of June.

Exchange Rates

The EUR/USD exchange rates applying to the reported figures were as follows: average rate January to June: 1.3126 (2012: 1.3088); closing rate 1.3080 (December 2012: 1.3194, June 2012: 1.2590).

Interim condensed consolidated income statement

For the six month period ended June 30

<i>In millions of euros</i>	2013	2012
Revenue	910.5	891.9
Operating expenses	(248.5)	(226.8)
Earnings before interest, tax, depreciation & amortisation	662.0	665.1
Depreciation expense	(236.2)	(236.4)
Amortisation expense	(17.2)	(17.2)
Operating profit	408.6	411.5
Finance revenues	1.8	3.0
Finance costs	(84.3)	(83.0)
Net financing charges	(82.5)	(80.0)
Profit before tax	326.1	331.5
Income tax expense	(45.3)	(27.9)
Share of joint ventures and associates' result	(12.3)	(5.1)
Net profit for the period	268.5	298.5
Attributable to equity holders of the parent	268.0	298.7
Attributable to non-controlling interests	0.5	(0.2)

Weighted basic and diluted earnings per share¹

For the six month period ended June 30

<i>In euros</i>	2013	2012
A – shares	0.67	0.74
B – shares	0.27	0.30

¹ Earnings per share is calculated by dividing the net profit attributable to ordinary shareholders for the period by the weighted average number of shares outstanding during the period as adjusted to reflect the economic rights of each class of share. Fully diluted earnings per share are insignificantly different from basic earnings per share.

Interim condensed consolidated statement of financial position

<i>In millions of euros</i>	June 30, 2013	December 31, 2012 Restated ¹
Non-current assets		
Property, plant and equipment	3,876.9	4,048.7
Assets in the course of construction	1,232.6	1,050.3
Intangible assets	2,861.3	2,864.4
Financial and other non-current assets	301.4	341.5
Total non-current assets	8,272.2	8,304.9
Current assets		
Inventories	7.3	4.4
Trade and other receivables	367.4	412.7
Prepayments	37.6	34.9
Valuation of financial derivatives	2.0	4.3
Cash and cash equivalents	665.5	240.0
Total current assets	1,079.8	696.3
Total assets	9,352.0	9,001.2
Equity		
Attributable to equity holders of the parent	2,746.8	2,801.7
Non-controlling interests	84.7	79.4
Total equity	2,831.5	2,881.1
Non-current liabilities		
Interest-bearing loans and borrowings	3,868.1	3,068.0
Provisions and deferred income	443.4	440.6
Deferred tax liabilities	634.4	669.1
Other long term liabilities	40.2	42.5
Total non-current liabilities	4,986.1	4,220.2
Current liabilities		
Interest-bearing loans and borrowings	919.6	1,159.7
Trade and other payables	395.7	410.7
Valuation of financial derivatives	–	40.4
Income tax liabilities	54.1	50.9
Deferred income	165.0	238.2
Total current liabilities	1,534.4	1,899.9
Total liabilities	6,520.5	6,120.1
Total equity and liabilities	9,352.0	9,001.2

¹Restated for the adoption of IAS 19 (revised).

Interim condensed consolidated statement of cash flow

For the six month period ended June 30

<i>In millions of euros</i>	H1 2013	H1 2012
Profit before tax	326.1	331.5
Taxes paid during the period	(20.3)	(12.0)
Adjustment for non-cash items	324.4	304.5
Consolidated operating profit before working capital changes	630.2	624.0
Changes in operating assets and liabilities	(99.0)	(30.8)
Net operating cash flow	531.2	593.2
Cash flow from investing activities		
Purchase, net of disposals, of intangible assets	-	(0.1)
Purchase, net of disposals, of property, plant and equipment	(202.9)	(255.9)
Net investment in associates	-	(30.5)
Repayment of loan to associates	14.0	3.8
Settlement of net investment hedge instruments	(57.0)	-
Total cash flow from investing activities	(245.9)	(282.7)
Free cash flow before financing activities	285.3	310.5
Cash flow from financing activities		
Proceeds from borrowings	1,172.4	257.5
Repayment of borrowings	(598.1)	(228.4)
Interest paid	(85.6)	(94.3)
Dividends paid to the equity holders of the parent ¹	(356.5)	(320.9)
Dividends paid to non-controlling interests	-	(2.7)
Issue of shares	-	86.7
Acquisition of treasury shares	-	(16.0)
Net proceeds of treasury shares sold	23.3	27.8
Other financing activities	-	0.3
Total cash flows from financing activities	155.5	(290.0)
Free cash flow after financing activities	440.8	20.5
Net foreign exchange movements	(15.3)	0.5
Net increase / (decrease) in cash	425.5	21.0
Net cash at beginning of the period	240.0	218.0
Net cash at end of the period	665.5	239.0

¹ Dividends are shown net of dividends received on treasury shares of EUR 2.8 million.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel. +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses.com

Yves Feltes
Media Relations
Tel. +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses.com

ANMERKUNG: Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

Additional information is available on our website www.ses.com

TELECONFERENCES

A call for **members of the press** will be hosted at 11.00 CEST today, 26 July 2013. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 620 0137
France	+33 (0)1 76 77 22 42
Germany	+49 (0)69 2222 10639
Luxembourg	+352 2088 0168
UK	+44 (0)20 3427 1922

Confirmation Code: 1612725

A call for **investors and analysts** will be hosted at 14.00 CEST today, 26 July 2013. Participants are invited to call the following numbers five minutes prior to this time.

Belgium	+32 (0)2 789 2126
France	+33 (0)1 70 48 01 66
Germany	+49 (0)89 2030 31215
Luxembourg	+352 342 080 8654
UK	+44 (0)20 3427 1914
USA	+1 646 254 3361

Confirmation Code: 7925557

A presentation, which will be referred to during the calls, will be available for download from the Investor Relations section of our website www.ses.com

A replay will be available for one week on our website: www.ses.com

Disclaimer / "Safe Harbor" Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES' financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.